

- 14) In der Königsstraße, in dem Klarischen Hause, Nr. 1146. die bel Etage, so beymahlen der Hr. Kammer-Secretar. Stiech b. wohnt, und die in 4 Stuben, wovon eine tapezirt, 5 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall bestehet, auf Michaeli; auf Verlangen kan auch das hinter dem Hause befindliche Gärtchen dabey gegeben werden.
- 15) In der Martinistraße, Nr. 60. aufm Hausorden, 2 Stuben an einander, welches für einen Handelsmann sehr schicklich eingerichtet ist, ingleichen eine Treppe hoch, vorn heraus, 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, nebst Holzplatz und großen Keller; sodann hinten aus einige Stuben, Kammern und Küchen, zusammen oder einzeln. Liebhaber können sich in der holl. Straße, in Nr. 567. melden.
- 16) Bey dem Mauermeister Schön, in der Fischgasse, sogleich ober auf Michaeli, die unterste Etage, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Stallung, und kan zur Krämeren gebraucht werden; in der 3ten Etage, 1 Stube, 1 Kammer und Küche.
- 17) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße Nr. 51. die nunmehr in 2 Theile abgetheilte bel Etage, und sind an einem 3 Stuben, 2 Kammern, 1 räumliche Küche, 1 Abtritt, Holzschoppen, und 1 Stück Keller; im andern Theile 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, nebst Abtritt, 1 Stück Keller und Holzschoppen; zu jeder großen Stube ist ein besonderer Eingang und das beständig laufende Zeurowasser ist auf dem Hofe; zu Östern; einzeln oder beyammen.
- 18) Beym Kaufmann Hrn. Boulnois auf dem Markte ein Logis mit Meubeln und Platz für Holz, monatlich an eine ledige Person.
- 19) In der Martinistraße, in Nr. 50. ein Logis, eine Treppe hoch, 2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, ein verschlossener Keller, sogleich ober auf Michaeli, mit oder ohne Meubeln, auch 2 Boden in selbigem Hause für Stroh und Heu.
- 20) In der Schloßstraße, Nr. 158. ein Logis sogleich, mit oder ohne Meubeln, solches bestehet in 1 Stube und 2 Kammern.
- 21) In der untersten Jakobsstraße in Nr. 255. die oberste Etage, bestehend aus einer tapezirten Stube vorne heraus, einer untapezirten hinten aus, einer darzwischen gelegenen zugeschlagenen kleinen Kammer und darneben bestüblichen kleinen Küche, benedst 2 verschlossenen Boden, Kammern und einem zugemachten Platz im Keller, auf Michaeli;
- 22) In dem von Konrighen Eckhause, auf der Oberneustadt, in der Königsstraße, die ganze bel Etage auf Michaeli dieses Jahrs; hier nächst in eben diesem Hause, auf Östern des künftigen Jahres, die ganze unterste Etage, nebst den zu jeder dieser Etagen besonders gehörigen Bedientenstuben, Küchen, Speisekammern, Kellern, Stallungen, Kutschschoppen, Futterböden und Kammern, verschlossenen Holzplätzen und dergleichen.
- 23) In Nr. 18. in der Martinistraße, 2 Logis, eins vorn heraus und eins hinten hinaus, bestehend in Stuben, Kammern und Küche, Boden, auch Platz für Holz zu legen; beyde auf Johanni.
- 24) In der Königsstraße Nr. 145. in des Commerzienraths Herrn Reindt Behausung, die 2te Etage, bestehend in 5 Stuben, 1 Kabinet, 1 Saal, Vorzimmer sämmtlich tapezirt, 1 Bedientenstube, Küche und Speisekammer, Keller, verschlossener Holzschoppen, das beständig laufende Zeurowasser auf dem Hof nebst Mitgebrauch des Waschauses, auf Michaeli;
- 25) Vor dem Schlosse, an dem Herrn geheimen Rath von Apell, in Nr. 201. die bel Etage, bestehend aus einer grossen tapezirten Stube nebst noch einer Stube tapezirt und 2 Kammern, eine grosse Küche, Keller und Holzschoppen, woben auch noch Stallung für 2 Pferde, eine Bedientenstube und 2 Kammern zur Montirungskammer gegeben werden kann, nebst Futterböden dabey, mit oder ohne Meubeln, sogleich ober auf Michaeli.
- 26) In des Zimmermeisters Log Behausung, zur goldenen Gans, in der Fischgasse, in der 3ten Etage, ein Logis vorne heraus, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz, an eine stille Haushaltung; sogleich ober auf Johanni.